
Was ist SAPV?



Palliativ-Team Ortenau - SAPV was ist das?

Struktur der Palliativversorgung - Was ist AAPV?

Familie

Hausarzt

Freunde

± Amb. Pflegedienst

evtl. private
Pflegekraft

Patient

Hospizverein

- Koordination
- Hospizhelfer
(Ehrenamt)

± Brückenpflege

AAPV

=

**Allgemeine
Ambulante
Palliativ
versorgung**

ABER:

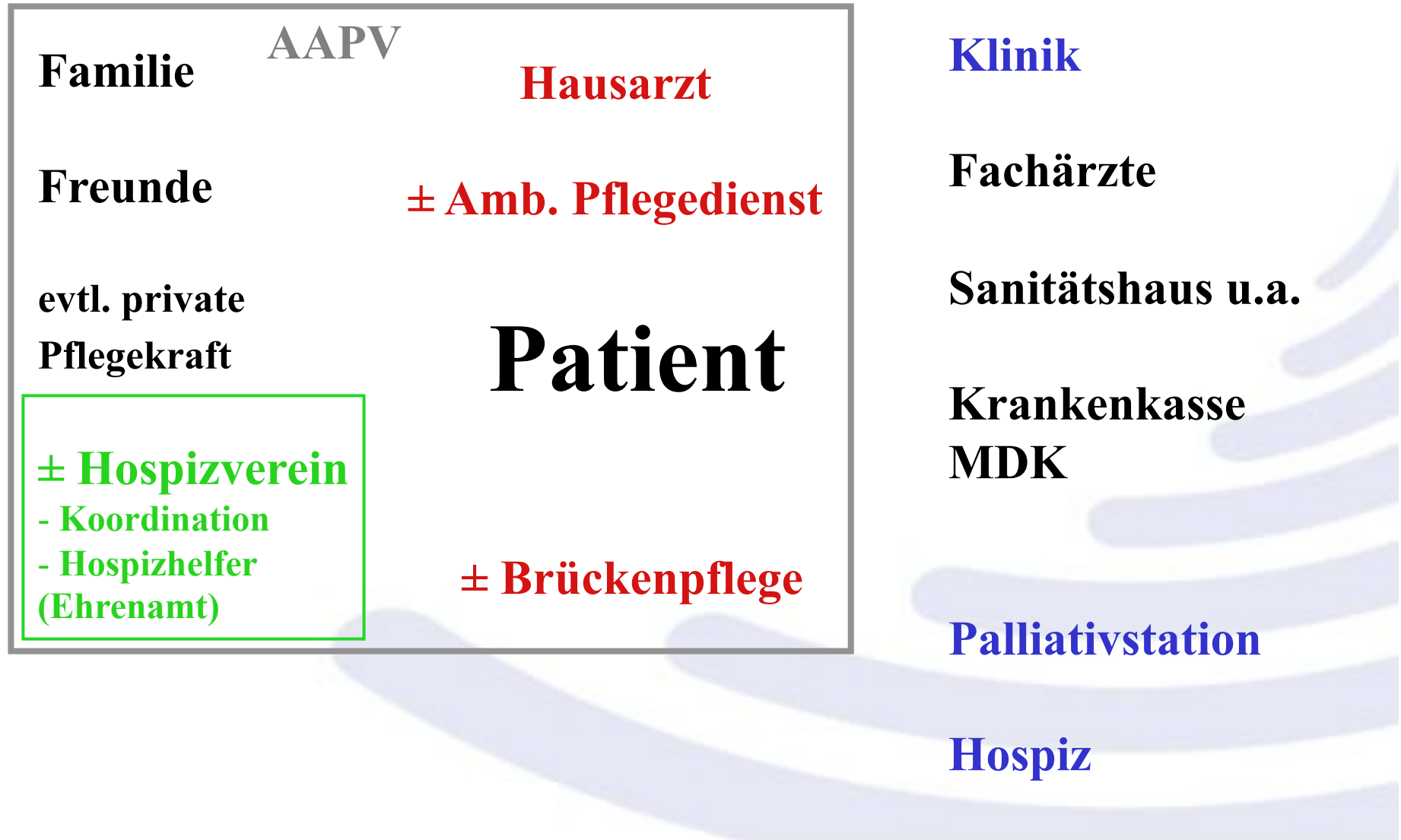
- Hausärzte sind zum Teil
nicht ausgebildet

**Grund: Palliativmedizin ist erst
seit 2009 in der
Arzt-Ausbildung vorgesehen**

Palliativ-Team Ortenau - SAPV was ist das?



Struktur der Palliativversorgung



Palliativ-Team Ortenau - SAPV was ist das?



Struktur der Palliativversorgung - Was ist SAPV?

Familie **AAPV** **Hausarzt**

Freunde **Amb. Pflegedienst**

evtl. private
Pflegekraft

Patient

Hospizverein
- Koordination
- Hospizhelfer
(Ehrenamt)

Brückenpflege



SAPV-Team
(Spezialisierte ambulante
Palliativversorgung)

Klinik

Fachärzte

Sanitätshaus u.a.

Krankenkasse

MDK

SAPV

Palliativstation

Hospiz

Palliativ-Team Ortenau - SAPV was ist das?



Informationen zum Palliativ Team Ortenau finden sie ...

www.ortenau-klinikum.de

Klinikverbund – Wir über uns | Informationen für Einweiser | Leistungsspektrum | MVZ Ortenau | Fördervereine | Presse

Kontrast: [] Seitenzoom: [] aA []

ORTENAU KLINIKUM

Home | Klinikstandorte | Fachbereiche | Zentren und Schwerpunkte | Karriere und Ausbildung | Aktuelles | Babywelt

Leistungsspektrum
**Palliativ-Team
Ortenau**

Sie sind hier: Ortenau Klinikum > Leistungsspektrum > Palliativ-Team Ortenau

PALLIATIV-TEAM ORTENAU

LEISTUNGSSPEKTRUM

- ▶ Ambulanter und medizinischer Service
- ▶ Weitere Betreuungsangebote
- ▶ MVZ Ortenau
- ▶ **Palliativ-Team Ortenau**
- ▶ Pflege- und Betreuungsheim

Palliativ-Team Ortenau

"Du zählst, weil du bist.
Und du wirst bis zum
letzten Augenblick deines
Lebens eine Bedeutung haben."
Cicely Saunders

Leitung

Ute Königsmann

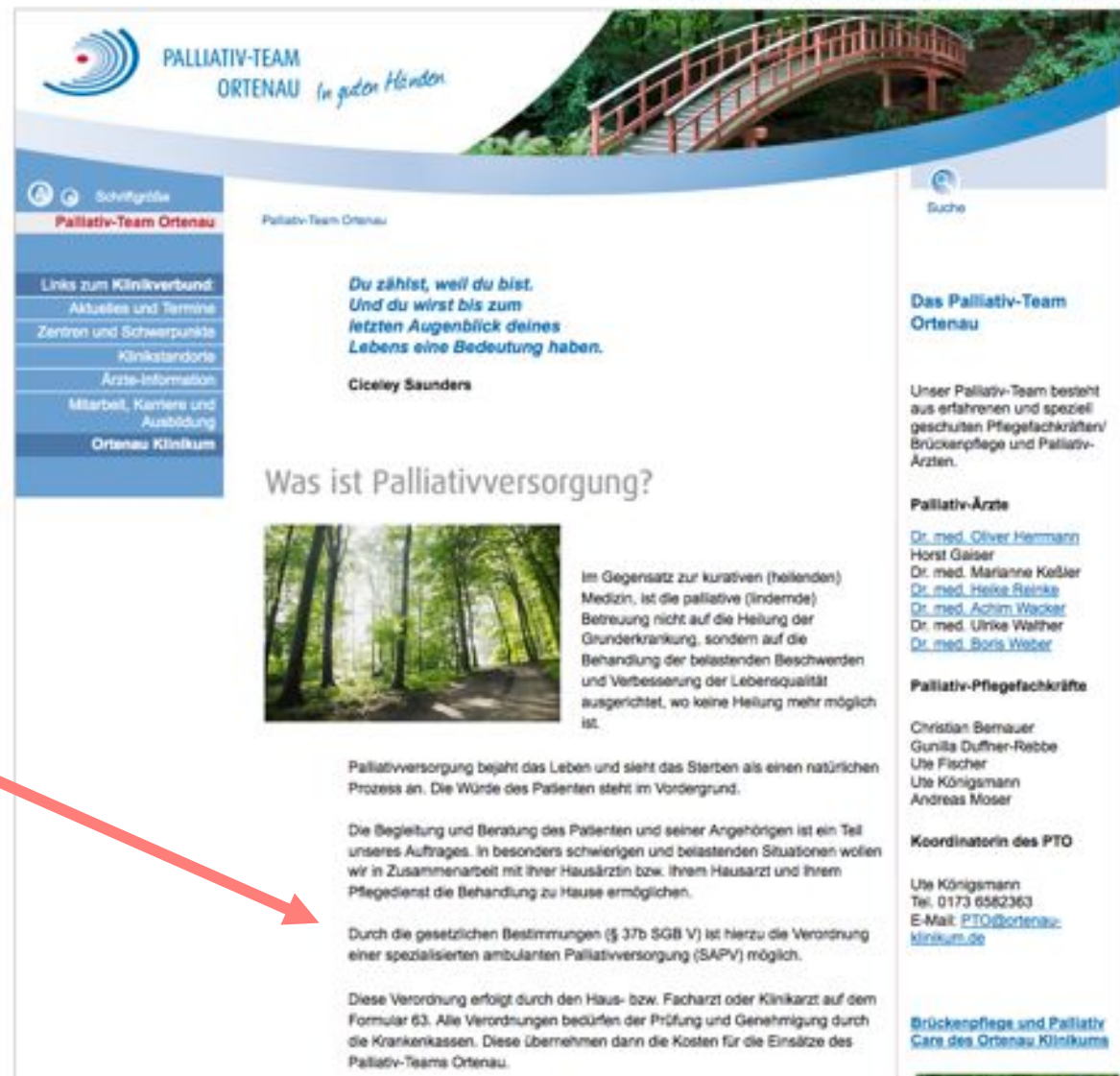
Palliativ-Team Ortenau - SAPV was ist das?

Informationen zum Palliativ Team Ortenau finden sie ...

Anruf genügt
und wir kommen

NEIN

Bitte beachten Sie
das Kleingedruckte



The screenshot shows the website for Palliativ-Team Ortenau. At the top, there is a navigation bar with links for 'Impressum', 'Storno', 'Adressen, Kontakte und Anfahrt', and social media icons for Facebook, Twitter, and YouTube. The main header features the logo and the slogan 'In guten Händen'. A left sidebar contains a menu with categories like 'Links zum Klinikverbund', 'Aktuelle und Termine', 'Zentren und Schwerpunkte', 'Klinikstandorte', 'Ärzte-Information', 'Mitarbeit, Karriere und Ausbildung', and 'Ortenau Klinikum'. The main content area has a quote by Cicely Saunders: 'Du zählst, weil du bist. Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens eine Bedeutung haben.' Below this is a section titled 'Was ist Palliativversorgung?' with a photo of a forest path and text explaining that palliative care focuses on quality of life rather than cure. A red arrow points from the text 'Bitte beachten Sie das Kleingedruckte' to the small print at the bottom of the page, which details the legal basis for SAPV (Specialized Ambulatory Palliative Care) according to the SGB V and the role of the Krankenkassen.

Palliativ-Team Ortenau - SAPV was ist das?



Palliativversorgung

- **AAPV:** allgemeine ambulante Palliativversorgung: (ca. 90% der Patienten)
Hausarzt, Pflegedienst, Brückenpflege, ggf. Hospizhelfer
- **SAPV:** spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (ca. 10% der Patienten)
zusätzliche Versorgung von schwerstkranken und sterbenden Patienten
mit erhöhtem Aufwand (komplexes Symptomgeschehen),
- **Palliativstation:** bei Symptomeskalation und/oder Erschöpfung der Pflegenden
zur Stabilisierung (Offenburg, Lahr, Palliativzimmer in Kehl)
Ziel: Entlassung nach Hause (real sterben aber etwa 50
% der Patienten)
- **Stationäres Hospiz (Hospiz Maria Frieden):**
bei hohem Leidensdruck des Patienten und/oder fehlender Möglichkeit
der häuslichen Versorgung oder andere schwierige Umstände



Komplexität des Hilfesystems



Modif. nach M. WISSERT 2010

Was ändert sich durch die SAPV?

- Palliativärzte machen Hausbesuche und haben einen 24/7 Rufdienst
- Pflegepersonal und Ärzte arbeiten in einem gemischten Team und dokumentieren in einer gemeinsamen Datenbank
- ein Palliativteam versorgt die Patienten für eine gewisse Zeit zusammen mit dem Hausarzt.

Während die **Brückenpflege** als Teil des onkologischen Schwerpunktes sich eigentlich nur um Tumorpatienten kümmern darf, steht SAPV allen Krankheitsbildern offen, die eine gewisse Symptomlast erreicht haben.

Trotzdem: formal kommt die Brückenpflege nur zu Tumorpatienten als AAPV

Dadurch entstehen aber auch neue Fragestellungen und Aufgaben

- SAPV bei dekompensierter Herzinsuffizienz
- SAPV bei Atemnot bei COPD-Patienten
- SAPV bei neurologischen Erkrankungen
- SAPV bei Demenz (v.a. bei Nahrungsverweigerung)
- SAPV in Pflegeheimen

Palliativ-Team Ortenau - SAPV was ist das?

PTO - Zusammenfassung

- Spezielle Pflegekräfte mit Weiterbildung Palliative Care (derzeit 7 Pflegekräfte)
- Ärzte mit Zusatzbezeichnung Palliative Medizin und spezieller Erfahrung in der ambulanten Betreuung von Palliativpatienten (Nachweis von 75 behandelten Palliativpatienten)
- 24 h Rufbereitschaft (je ein Arzt und eine Pflegekraft)
- Hausbesuch soll innerhalb von zwei Stunden geschehen
 - Rust - Seebach 75 km - 45 min
 - Membrechtshofen - Hornberg 75 km - 60 min
- Leistung sind immer ergänzend zur hausärztlichen Betreuung
- PTO hat eigene Betriebsstättennummer => Budgetentlastung der Hausärzte
- EDV-gestützte Dokumentation
übers Internet mit automatischem Datenaustausch im Team



Palliativ-Team Ortenau - SAPV was ist das?



PALLIATIV
TEAM
Ortenau

Wer bekommt spezialisierte ambulante Palliativversorgung?

Das Kleingedruckte:

1. Verordnung durch Hausarzt oder Klinikarzt (nicht rückwirkend möglich)
2. Prüfung und Genehmigung durch die Krankenkassen
3. Die Anforderungen bezüglich Leiden müssen erfüllt sein

Home | Impressum | Sitemap | Adressen, Kontakte und Anfahrt

PALLIATIV-TEAM ORTENAU *In guten Händen*

Schriftgröße

Palliativ-Team Ortenau

Links zum Klinikverbund:
Aktuelle und Termine
Zentren und Schwerpunkte
Klinikstandorte
Arzte-Information
Mitarbeiter, Karriere und Ausbildung
Ortenau Klinikum

Suche

Das Palliativ-Team Ortenau

Unser Palliativ-Team besteht aus erfahrenen und speziell geschulten Pflegefachkräften, Brückenpflege und Palliativ-Ärzten.

Palliativ-Ärzte
[Dr. med. Oliver Herrmann](#)
[Horst Gaiser](#)
[Dr. med. Marianne Keßler](#)
[Dr. med. Heike Reinke](#)
[Dr. med. Achim Wecker](#)
[Dr. med. Ulrike Walther](#)
[Dr. med. Boris Weber](#)

Palliativ-Pflegefachkräfte
[Christian Bernauer](#)
[Gunilla Duffner-Rebbe](#)
[Ute Fischer](#)
[Ute Königsmann](#)
[Andreas Moser](#)

Koordinatorin des PTO
[Ute Königsmann](#)
Tel: 0173 6582363
E-Mail: PTO@ortenau.klinikum.de

Brückenpflege und Palliativ Care des Ortenau Klinikums

*Du zählst, weil du bist.
Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens eine Bedeutung haben.*

Cicely Saunders

Was ist Palliativversorgung?

Im Gegensatz zur kurativen (heilenden) Medizin, ist die palliative (lindernde) Betreuung nicht auf die Heilung der Grunderkrankung, sondern auf die Behandlung der belastenden Beschwerden und Verbesserung der Lebensqualität ausgerichtet, wo keine Heilung mehr möglich ist.

Palliativversorgung beachtet das Leben und sieht das Sterben als einen natürlichen Prozess an. Die Würde des Patienten steht im Vordergrund.

Die Begleitung und Beratung des Patienten und seiner Angehörigen ist ein Teil unseres Auftrages. In besonders schwierigen und belastenden Situationen wollen wir in Zusammenarbeit mit ihrer Hausärztin bzw. ihrem Hausarzt und ihrem Pflegedienst die Behandlung zu Hause ermöglichen.

Durch die gesetzlichen Bestimmungen (§ 37b SGB V) ist hierzu die Verordnung einer spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) möglich.

Diese Verordnung erfolgt durch den Haus- bzw. Facharzt oder Klinikarzt auf dem Formular 63. Alle Verordnungen bedürfen der Prüfung und Genehmigung durch die Krankenkassen. Diese übernehmen dann die Kosten für die Einsätze des Palliativ-Teams Ortenau.



Anforderungen an SAPV?

Rahmendaten:

Die SAPV-Leitlinien (§ 37b SGB V) fordern:

Der Patient hat

- eine nicht heilbare, fortschreitende und weit fortgeschrittene Erkrankung **PLUS**
- eine begrenzte Lebenserwartung (ca. 8 Wochen oder weniger?!) **PLUS**
- einen besonderen Aufwand (pflegerisch und/oder psychosoz./spirituell) **PLUS**



Welchen Nutzen hat der Hausarzt?

- Er wird durch das PTO-Team beraten, unterstützt und vor allem auch entlastet
- Bei Verordnung von SAPV, stellt das PTO-Team eine 24-Stunden Bereitschaft zur Verfügung
- Arzneimittel und Heilmittel, Verbrauchsmaterialien etc., die der palliativmedizinischen Versorgung dienen, belasten sein Budget nicht, sondern werden über das PTO abgerechnet
- Krankenhausaufenthalte werden reduziert, so kann die langjährige Arzt-Patienten-Beziehung häufiger bis zum Lebensende aufrecht erhalten werden

Verordnung von SAPV

Hierfür gibt es das sogenannte Formular oder Muster 63, das wie alle Formulare/ Muster beim Kohlhammer Verlag bestellt werden kann.

Die Erstverordnung (Ziffer 01425 nach EBM) und Folgeverordnungen sind 2x pro Behandlungsfall (EBM-Ziffer 01426) für den Hausarzt abrechenbar.

„nur zwei DIN 4 Seiten“

Das Bild zeigt ein Formular mit dem Titel 'Antrag des Versicherten'. Es besteht aus mehreren Abschnitten: 'Antrag des Versicherten' mit einem Textfeld und einem Datumfeld; 'Angaben des Leistungserbringers für die SAPV' mit einem Textfeld, einem Namenfeld, einer Anschrift, einer Telefonnummer, einer Faxnummer, einer E-Mail-Adresse und einem Datumfeld; 'Genehmigung der Krankenkasse' mit zwei Auswahlmöglichkeiten (entsprechend der Verordnung übernehmen oder in folgender Umfang übernehmen) und einem Textfeld; und 'Anschließen, wenn nur Daten der Krankenkasse übermitteln' mit einem Textfeld, einer Anschrift, einer Versicherungsnummer, einem Geburtsdatum und einem Datumfeld.

Das Bild zeigt ein identisches Formular wie oben, bestehend aus den Abschnitten 'Antrag des Versicherten', 'Angaben des Leistungserbringers für die SAPV', 'Genehmigung der Krankenkasse' und 'Anschließen, wenn nur Daten der Krankenkasse übermitteln'.

Muster 63 Teil 3

Antrag des Versicherten

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung wird wie vom behandelnden Arzt verordnet beantragt.

Datenschutzhinweis (§ 67a Abs. 3 SGB X): Damit wir Ihren Antrag auf SAPV-Leistungen bearbeiten können, ist Ihre Mitwirkung nach § 60 SGB I erforderlich. Ihre Daten sind im vorliegenden Falle aufgrund § 37b SGB V i. V. m. § 92 Abs. 1 SGB V zu erheben.

Datum

T	T	M	M	J	J
---	---	---	---	---	---

Patient muss unterschreiben !

Unterschrift des Versicherten / Vertretungsberechtigten

Angaben des Leistungserbringers für die SAPV

Die verordnete spezialisierte ambulante Palliativversorgung wird für den Zeitraum vom

T	T	M	M	J	J
---	---	---	---	---	---

 bis

T	T	M	M	J	J
---	---	---	---	---	---

 erbracht.

Name des Leistungserbringers / ggf. Stempel

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort) / ggf. Stempel

Institutionskennzeichen des Leistungserbringers

Ansprechpartner (Name)

Telefonnummer

Fax-Nummer

E-Mail

Datum

T	T	M	M	J	J
---	---	---	---	---	---

Stempel / Unterschrift des SAPV-Leistungserbringers

Muster 63 Teil 4

Genehmigung der Krankenkasse

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung wird nach den vereinbarten Sätzen

entsprechend der Verordnung übernommen

in folgendem Umfang übernommen _____

Die Genehmigung der Krankenkasse ist der Abrechnung beizufügen. Endet die Notwendigkeit vor Ablauf des angegebenen Zeitraums, so erlischt damit auch die Kostenverpflichtung.

Sollte die SAPV über den letzten Bewilligungstag hinaus erforderlich sein, so ist **rechtzeitig vor Ablauf** des genehmigten Zeitraums eine erneute Verordnung bei der Krankenkasse einzureichen.

SAPV endet mit Tod, Ablauf der Verordnung, Ablehnung durch die Krankenkasse und wird pausiert bei stationärer Aufnahme

Palliativ-Team Ortenau - SAPV was ist das?

Wie arbeiten wir?

Vorausschauende Planung:

- was kann alles passieren?
- Welche Medikamente werden benötigt?
- Verordnung von Medikamenten für Krisensituationen (Schmerz, Atemnot, Blutung)
- Anleitung von Angehörigen z.B. Medikamente unter die Haut zu spritzen
- Besprechen der Grenzen der ambulanten Versorgung
- Ausfüllen eines Palliativkrisenbogens

UND

pflegerischer und ärztlicher Rufdienst
7 Tage die Woche
24 h am Tag

Palliativkrisenbogen
zur Information des ärztlichen Notdienstes,
von Notärzten, Pflege- und Rettungsdiensten



Patient: _____ Geburtsdatum: _____
Nächste Angehörige: _____ Telefon: _____
Betreuer: _____ Telefon: _____
wichtige Diagnosen: _____ aktuelle Probleme: _____

Patientenverfügung?
 nein
 ja, vom: _____

Wiederbelebung (CPR) gewünscht?
 nein ja

Krankenhausanweisung gewünscht?
 nein ja gewünschte Klinik: _____

wichtige Telefonnummern im Notfall

<input type="checkbox"/> Palliativ Team Ortenau	0173 6582363
<input type="checkbox"/> Hausarzt:	
<input type="checkbox"/> Brückenpflege:	
<input type="checkbox"/> Pflegedienst:	
<input type="checkbox"/> ärztl. Notfalldienst:	0180 519 292 460
<input type="checkbox"/> Notarzt:	112
<input type="checkbox"/> Seelsorge:	

Patient und Angehörige sind darüber informiert, dass die Erkrankung in ein unheilbares Stadium eingetreten ist. In Notfällen bitten wir Sie, die getroffenen Verfügungen zu beachten.

Arztstempel
und
Unterschrift

PALLIATIV-TEAM ORTENAU
Telefon 0173-6582363

Wie arbeiten wir?

Ein großer Teil unserer Arbeit besteht aus Kommunikation

Aber auch:

Auftrag der Palliativpflege an den Arzt:

- **Ausfüllen Palliativkrisenbogen**
- **Verordnung von Morphinampullen**
- **Verordnung von Spritzen und Nadeln**
- **Absetzen der Infusionen/Ernährung ...**

Palliativ-Team Ortenau - SAPV was ist das?



Bausteine der Palliativ- und Hospizversorgung

Wenn die Schmerzen und die Symptome gelindert sind, dann beginnt erst die eigentliche Arbeit!

Teamarbeit - Pflege, Ärzte, Seelsorger, Hospizhelfer, Angehörige

Beistehen, Aushalten

Organisieren und auch Umorganisieren

Ehrliche Kommunikation

Aufklärung, Trösten, Patientenwünsche erfragen bzw. erspüren,
realistische Therapieziele definieren

Schmerztherapie

Symptomkontrolle =
Lindern von Atemnot, Übelkeit, ...

Palliativmedizin ist vor allem eine Frage der inneren Einstellung

- **Wir wollen den Krankheitsverlauf nicht**
 - **künstlich verlängern (in Absprache mit dem Patient)**
 - Infusionstherapie
 - Ernährung über Sonde oder Gefäßzugänge
 - Antibiotikagabe
 - Thromboseprophylaxe
 - kritische Überprüfung der sonstigen Dauermedikamenten
 - Chemotherapie
 - Bestrahlung
 - Gabe von Blutkonserven
 - erneute Klinikaufnahme
 - **nicht vorzeitig beenden**
 - kein ärztlich assistierter Suizid
- aber in auswegslosen Situationen trotzdem eine Hilfestellung geben:**
- Mittel gegen Angst
 - Schlafmittel
 - Schmerzmittel

Zeit erforderlich

Strohalm - Hoffnung